

Interview mit Ulrich Völter

Was haben Sie an der HFT Stuttgart studiert? Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen?

Ich habe nach meinem Zivildienst an der Universität Stuttgart Mathematik mit Nebenfach Informatik studiert und 1995 mit dem Diplom abgeschlossen.

Was war Ihr erster Job nach dem Studium, und in welcher Position sind Sie heute?

Schon während des Studiums habe ich viele Semesterferien verwendet, um praktische Erfahrung als Programmierer zu sammeln. Das praktische Arbeiten kann ich auch heute noch allen empfehlen, die an der Hochschule oder Uni studieren. Mein erster Job war dann auch Anwendungsentwickler bei IBM. In meinem ersten Projekt war alles neu. Dank der tollen Kolleginnen und Kollegen und der guten Ausbildung habe ich aber schnell Zutrauen gewonnen, das alles zu schaffen. Dicke Bretter zu bohren, kostet zwar Anstrengung, bringt aber umso mehr Befriedigung. Heute bin ich Geschäftsführender Gesellschafter bei intermetric, dem großen Dienstleister für Ingenieurvermessung in Stuttgart. Praktika bieten wir immer an.

Seit wann sind Sie Mitglied bei den ‚Freunden‘?

Seit Mai 2015.

Sie bringen sich aktiv ein durch ein Amt im Verein Freunde e.V.. Was reizt Sie daran, und warum würden Sie es anderen auch empfehlen?

Bildung ist das Wichtigste, das wir haben. Besonders gilt das für Deutschland und Baden-Württemberg! Bildung ist bei uns zum Wohle aller gratis, aber nicht umsonst. Sie ist auch nicht umsonst zu haben. Man muss sich schon gehörig selbst anstrengen, um komplexe Sachverhalte zu verstehen. Der Verein der Freunde unterstützt die Studierenden an der HFT Stuttgart während des Studiums auf vielfältige Art und Weise, z. B. durch ein umfassendes Netzwerk, das auch nach dem Studium noch trägt. Dabei mitzuhelfen, ist wunderbar.

Mit etwas zeitlichem Abstand zu Ihrer Studienzeit – haben Sie einen Ratschlag, den Sie unseren heutigen Studentinnen und Studenten mitgeben möchten?

Suchen Sie sich ein Fach, das Sie herausfordert, in dem Sie sich anstrengen können und welches Sie dennoch nicht ermüdet, weil Sie die Fragestellungen des Fachs interessant finden, ohne dass Sie externe Motivation brauchen. Es wird sich lohnen, einen Großteil der besten Lebenszeit in ein Studium an der HFT Stuttgart zu investieren - zum einen, weil es Ihnen Spaß machen wird und Sie zufrieden sind, und zum anderen wird es Sie höchstwahrscheinlich auch in finanzieller Hinsicht weiterbringen. Wenn Sie sich im Studium, aber auch im Training, nicht voll verausgaben können, ohne dabei Spaß zu haben, werden Sie nicht Ihr volles Potenzial abrufen. Andererseits ist es wichtig, darauf zu achten, die Resilienz zu stärken, also die Fähigkeit, auch Rückschläge verarbeiten zu können. Es geht dabei auch um die Widerstandsfähigkeit gegen Burnout. Zwei ganz wichtige Säulen dafür sind körperliche Fitness sowie ein gutes privates und berufliches Netzwerk. Beim Aufbauen des Letzteren kann Ihnen der Verein der Freunde helfen. Bleiben Sie körperlich und geistig fit! Wir zählen auf Sie!

Herzlichen Dank für das Interview.